

# ISOLAM-G

## MINERALWOLLPLATTEN



### BESCHREIBUNG

Die Mineralwollplatten ISOLAM-G werden mit dem Kode bezeichnet gemäß der Norm PN-EN13162+A1:2015-04 mit folgender Produktkennzahl gekennzeichnet:  
MW-EN 13162-T5-DS(70,90)-CS(10)15-TR7,5-WS-MU1

Mineralwollplatten als natürliches Produkt entstehen durch Verschmelzung der Gesteine Basalt und Gabbro. Sie stellen einen ausgezeichneten Wärme- und Schallschutz dar und gewährleisten eine hohe Feuerbeständigkeit.

Platten erhältlich in Größen: 1000x200 mm

### ANWENDUNGEN

Lamellenplatten aus Mineralwolle ISOLAM-G randbeschnitten, einseitig grundiert, bestimmt für Wärme-, Schall- und Brandschutz: - von Decken über ungeheizten Räumen (z. B. Decken, Garagen, Keller u. dergl.) gedämmt im Garagensystem (mit Spitzverfahren).

Mineralwollenplatten ISOLAM-G sollen bis zur Anwendung in ihrer Originalverpackung gelagert werden. Die Ware ist so zu lagern, dass sie vor Feuchtigkeit und Niederschlag geschützt ist.

Deklariertes Wärmedurchlasswiderstand RD für einzelne Dicken des Erzeugnisses

Dicke [mm]											
50	60	80	100	120	140	150	160	170	180	190	200
Wärmedurchlasswiderstand RD [m <sup>2</sup> K/W]											
1,35	1,60	2,15	2,70	3,20	3,75	4,05	4,30	4,55	4,85	5,10	5,40

### DIMENSIONS AND PACKAGING

Plattendicke	Plattenformat		Anzahl der Platten auf Palette	Deckfläche der Platten auf Palette	Volumen der Platten auf Palette
	Länge	Breite			
[mm]	[mm]	[mm]	[Stk.]	[m <sup>2</sup> ]	[m <sup>3</sup> ]
50	1000	200	288	57,6	2,880
60			240	48,0	2,880
80			180	36,0	2,880
100			144	28,8	2,880
120			120	24,0	2,880
140			96	19,2	2,688
150			96	19,2	2,880
160			84	16,8	2,688
170			84	16,8	2,856
180			72	14,4	2,592
190			72	14,4	2,736
200			72	14,4	2,880



TECHNISCHE DATEN

<b>ISOLAM-G</b> <b>MW-EN 13162-T5-DS(70,90)-CS(10)15-TR7,5-WS-MU1</b>				
Deklarierte Produkteigenschaften nach PN-EN13162+A1:2015-04	Prüfmethode	Einheit	Niveaus oder Toleranzen	
			Klassen- oder Niveauekennzahl	Werten
Länge (Toleranzklasse der Abmessungen)	PN-EN 822	[%]	[-]	± 2
Breite (Toleranzklasse der Abmessungen)		[%]	[-]	± 1,5
Dicke (Toleranzklasse)	PN-EN 823	<100 mm [mm]	T5	- 1mm/ + 3mm
		≥100 mm [%/mm]		- 1%/ + 3mm
Reckeckigkeit Sb	PN-EN 824	[mm/m]	[-]	≤ 5
Ebenheit Smax	PN-EN 825	[mm]	[-]	≤ 6
Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	PN-EN 1604	[%]	DS(70,90)	± 1,0 (Dicken-, Längenund Breitenänderung)
		[mm/m]		± 1 (Ebenheitsänderung)
Druckspannung bei 10% Stauchung	PN-EN 826	[kPa]	CS(10)15	≥ 15
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	PN-EN 1607	[kPa]	TR7,5	≥ 7,5
Kruzzzeitige Wasseraufnahme	PN-EN 1609	[kg/m <sup>2</sup> ]	WS	≤ 1,0
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	PN-EN 12086	[-]	MU1	≤ 1
Wärmeleitfähigkeit λD	PN-EN 12667	[W/mK]	[-]	≤ 0,037
Brandverhalten	PN-EN 13501-1	Von A bis F	Euroklasse	A1
Rohdichte	PN-EN 1602	[kg/m <sup>3</sup> ]	[-]	80

ZULASSUNGEN

Konformitätszertifikat EC Nr. 1434-CPR-0166

Erklärung zu den Gebrauchseigenschaften Nr. 22/2016 über die Konformität mit der Norm PN-EN13162+A1:2015-04



## Leistungserklärung Nr. 22/ 2016

1. Einmaliger Identifizierungscode des Erzeugnistyps:

**ISOLAM-G d=S 0-200 mm MW-EN 13162-T5-DS(70,90)- CS(10)15-TR7,5-WS -MU1**

2. Vom Hersteller der beabsichtigten Anwendung oder dem Gebrauch des Produktes bereitgestellt

Zur Wärmedämmung im Bauwesen. Fabrikmäßig hergestellte Erzeugnisse zur Verwendung gemäß den Vorschriften auf dem Gebiet der Reaktivität auf Brände

3. Hersteller

**ISOROC POLSKA S.A.**  
ul. Lesna 30  
PL-13-100 Nidzica  
Tel.: + 48 89 625 03 00

4. System zur Bewertung und Verifizierung der Unveränderlichkeit der Gebrauchseigenschaften

Konformitätsbewertungssystem 1 und system 3

6a. Harmonisierten technischen Spezifikation

**PN-EN 13162+A1:2015-04 „Fabrikmäßig hergestellte Erzeugnisse aus Mineralwolle (MW). Spezifikation“**

Stelle oder Stellen: System 1 – Polnisches Zentrum für Prüfungen und Zertifizierungen S.A. nr1434  
System 3 – Polnisches Zentrum für Prüfungen und Zertifizierungen S.A. nr 1434

### 7. Deklarierte

Gebrauchseigenschaften:	Gebrauchseigenschaften	un.d/oder Harmonisierte Niveau/Klasse	technische Spezifikation
Wärmedurchlasswiderstand $R_d$	Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit	$R_d$ - Tab. 1 0,037 W/mK	PN-EN 13162+A1:2015-04
	4.2.3 Dicke	T5	
Brandklasse	Eurklassen	A1	
Beständigkeit der Brandklasse bei Wärme, Wetterbedingungen, zeitlich Alterung/Degradation	Beständigkeit der Eigenschaften	unverändert	
Beständigkeit des Wärmedurchlasswiderstands bei Wärme, Wetterbedingungen, Alterung/Degradation	Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit	$R_d$ - Tab. 1 0,037 W/mK b	
	Beständigkeit der Eigenschaften	DS(70,90)	

Druckfestigkeit	Druckspannung oder Druckfestigkeit	CS(10)15
	Punktlast	NPD
Zug-/Brechfestigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Ebene	TR7,5
Beständigkeit der Zugfestigkeit, Zugfestigkeit bei Alterung/Degradation	Kriechen beim Zusammendrücken	NPD
Wasserdurchlässigkeit	Wasseraufnahme beim kurzfristigen Eintauchen	WS
	Wasseraufnahme beim langfristigen Eintauchen	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	Wasserdampfdurchgang	MU1
Kennziffer für Trittschalldämmung (für Fußboden)	dynamische Steifheit	NPD
	4.3.10.2 Dicke dL	NPD
	Zusammendrückbarkeit	NPD
	Widerstand Luftüberfluss	NPD
Kennziffer Lärmaufnahme	Lärmaufnahme	NPD
Kennziffer für Schalldämmung direkt übertragbarer Geräusche	Widerstand Luftüberfluss	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen in Innenumgebung	Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD <sup>d</sup>
Kontinuierliches Verbrennen in Form von Glühen	Kontinuierliches Verbrennen in Form von Glühen	NPD <sup>d</sup>

NPD – Gebrauchseigenschaft wird nicht bestimmt.

<sup>a</sup> Reaktionsbeständigkeit auf Feuer bei Wirkung von Wärme, Klimafaktoren und Gebrauchszeit:

Die Feuereigenschaften der Mineralwolle werden mit dem Zeitablauf nicht verschlechtert. Die Warenklassifikation nach Euroklasse wird mit dem Gehalt der organischen Teile verbunden, die in der Zeit nicht anwachsen können.

<sup>b</sup> Beständigkeit der Wärmeleitfähigkeit bei Wirkung von Wärme, Klimafaktoren und Gebrauchszeit:

Die Wärmeleitfähigkeit der Produkte aus Mineralwolle ändert sich nicht mit der Zeit; Erfahrung hat gezeigt, dass die Faserstruktur stabil ist, und in der Porosität kein anderes Gas als Atmosphärenluft enthalten ist.

<sup>c</sup> Für die Dimensionsstabilität wie die Dicke

<sup>d</sup> Europäische Prüfverfahren entwickelt werden

Tab. 1

Dicke(mm)	200	190	180	170	160	150	140	130	120	110	100	90	80	70	60	50
R <sub>D</sub> (m <sup>2</sup> *K/W)	5,40	5,10	4,85	4,55	4,30	4,05	3,75	3,50	3,20	2,95	2,70	2,40	2,15	1,85	1,60	1,35

Die Gebrauchseigenschaften der o. g. Ware entsprechen der Aufstellung von deklarierten Gebrauchseigenschaften. Die vorliegende Deklaration von Gebrauchseigenschaften wird gemäß der Verordnung der EU Nr. 305/2011 auf ausschließliche Verantwortung des o. g. Produzenten erlassen.

m Namen des Herstellers hat unterzeichnet:

Kazimierz Kozera- General Direktor der ISOROC POLSKA S.A.

11.07.2016r., Nidzica

.....



# Primalon Tiefgrund LF

Lösemittelfreies, geruchsames Grundiermittel



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Spezialgrundiermittel für innen und außen zur Egalisierung der Saugfähigkeit unterschiedlicher oder stark saugender Flächen sowie zur Festigung leicht sandender Innenputze. Einsatz auch in Räumen ohne exgeschützte Installation, unzureichende Belüftung oder in denen Genuß- und Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Acryl Hydrosol
Farbtöne	Gelblich transparent
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylharz-Dispersion, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
Verpackung / Gebindegrößen	12 kg

## Verarbeitung

Verarbeitung	Primalon Tiefgrund LF untergrundabhängig bis max. 1 : 3 mit Wasser vermischt (Volumsteile). Die Grundierung ist so zu verdünnen, dass sie keinen geschlossenen glänzenden Film bildet.
Auftragsverfahren	Streichen, spritzen
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C, bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost!
Verdünnung	Mit reinem Wasser
Verbrauch	Ca. 150 - 250 g/m <sup>2</sup> , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach 6 - 8 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Hinweise	Um die speziellen Eigenschaften dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden.
Besondere Hinweise	In Kühl- und Gefrierräumen: Für eine ausreichend lange Trocknungs- und Lüftungszeit ist zu sorgen, um eine Geschmacksbeeinträchtigung von Lebens- und Genußmitteln zu vermeiden.
Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.



## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 5 g/l VOC.
Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.synthesa.at">www.synthesa.at</a> abgerufen werden

## Technische Information: Primalon Tiefgrund LF, Stand: 02 / 2015

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)

# Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190

Mineralischer, kunstharzvergüteter Werk trockenmörtel für die Verklebung und Armierung von PS-Fassadendämmplatten im Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 ist ein mineralischer, zementgebundener, kunstharzvergüteter und amtlich geprüfter Klebe- und Beschichtungsmörtel für die Capatect PS-Dämmsysteme. Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 entspricht der ÖNORM B 6121.								
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ sehr gute Verarbeitbarkeit</li> <li>■ händisch u. maschinell verarbeitbar</li> <li>■ mineralische Bindemittel</li> <li>■ kunstharzvergütet</li> <li>■ hoch wasserdampfdurchlässig</li> <li>■ witterungsbeständig, wasserabweisend</li> <li>■ geprüft nach ÖNORM B 6121</li> </ul>								
Farbtöne	Zementgrau								
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Haftzugfestigkeit: <math>\geq 0,08</math> MPa</li> <li>■ Wasseraufnahme: <math>\leq 0,5</math> kg/m<sup>2</sup></li> <li>■ Wasserdampfdurchlässigkeit: <math>\mu \leq 40</math></li> <li>■ Dichte 1450 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Größtkorn: 0,5 mm</li> <li>■ Konsistenz: pulverförmig</li> </ul>								
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.								
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Sack (42 Gebinde = 1.050 kg / Palette)								
Artikelstamm	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art.-Nr.</th> <th>Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0842 0025</td> <td>25 kg Sack</td> </tr> <tr> <td>0842 0802</td> <td>800 kg OneWay Container</td> </tr> <tr> <td>0842 8000</td> <td>8 Tonnen Container</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	0842 0025	25 kg Sack	0842 0802	800 kg OneWay Container	0842 8000	8 Tonnen Container
Art.-Nr.	Gebindeeinheit								
0842 0025	25 kg Sack								
0842 0802	800 kg OneWay Container								
0842 8000	8 Tonnen Container								

## Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Verkleben der PS-Fassadendämmplatten: Eine Verklebung von Capatect PS-Fassadenplatten ist untergrundabhängig und kann dem folgend in der Randwulst-Punkt-Methode oder vollflächig, sowohl händisch als auch maschinell erfolgen (siehe Capatect Verarbeitungsanleitung bzw. Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDS). Unebenheiten bis +/-1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.</p>
--------------	--



	Aufbringen des armierten Unterputzes: Eventuell vorhandene Versätze an den Dämmplattenstößen abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen. Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und Kanten, sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen ist Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 jeweils in Bahnenbreite des Gewebes, aufzutragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 nochmals überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Das Capatect Glasgewebe liegt bei einer NSD von 3 mm mittig.
Auftragsverfahren	Generell hat, neben den normativen Bestimmungen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Qualitätsgruppe WDS, auch die Capatect Verarbeitungsanleitung für „Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör“ Gültigkeit.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mind. 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.
Materialzubereitung	Ca. 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 nach und nach zugeben. Mischen, bis eine klumpenfreie, Masse entsteht, mindestens jedoch 5 Minuten. Ca. 10 Min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Für das Anmischen können auch geeignete Durchlaufmischer verwendet werden.
Verbrauch	Armieren NSD 3 mm: ca. 4,5 kg/m <sup>2</sup> Kleben: ca. 5,5 kg/m <sup>2</sup>  Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur an Hand von Musterflächen ermittelt werden.
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit mind. 2-3 Tage. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen und trennenden Substanzen sein. (ÖNORM beachten!) Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeignetem Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.
Geeignete Untergründe	Unverputzte und mineralisch verputzte Mauerwerke. Organische Anstriche müssen entfernt werden. Tragfähige, mineralische Anstriche müssen aufgeraut werden um die Haftung zu verbessern.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Zement
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - Staub nicht einatmen - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife - Geeignete Schutzhandschuhe tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Entsorgung	Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer) Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 09 03
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.capatect.at">www.capatect.at</a> abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt



## Technische Information: Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190, Stand: 12 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien Sofie-Lazarfeld-Str. 10 Tel. 0 1 / 20 146 Fax. 0 1 / 20 146-3504 <a href="mailto:wien@synthesa.at">wien@synthesa.at</a>	A-3300 Amstetten Clemens-Holzmeister-Str. 1 Tel. 0 74 72 / 64 4 24 Fax. 0 74 72 / 64 1 67 <a href="mailto:amstetten@synthesa.at">amstetten@synthesa.at</a>	A-4053 Haid/Ansfelden Betriebspark 2 Tel. 0 72 29 / 87 1 18 Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100 <a href="mailto:ansfelden@synthesa.at">ansfelden@synthesa.at</a>	A-5071 Salzburg-Wals Viehhauser Straße 73 Tel. 0 662 / 85 30 59 Fax. 0 662 / 85 30 59-5511 <a href="mailto:salzburg@synthesa.at">salzburg@synthesa.at</a>	A-6175 Kematen/lbk. Industriezone 11 Tel. 0 52 32 / 29 29 Fax. 0 52 32 / 29 30 <a href="mailto:kematen@synthesa.at">kematen@synthesa.at</a>	A-6830 Rankweil Lehenweg 4 Tel. 0 55 22 / 44 6 77 Fax. 0 55 22 / 43 6 73 <a href="mailto:rankweil@synthesa.at">rankweil@synthesa.at</a>	A-8101 Gratkorn Eggenfelder Straße 5 Tel. 0 31 24 / 25 0 30 Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525 <a href="mailto:gratkorn@synthesa.at">gratkorn@synthesa.at</a>	A-9020 Klagenfurt Hirschstraße 38 Tel. 0 463 / 36 6 33 Fax. 0 463 / 36 6 43 <a href="mailto:klagenfurt@synthesa.at">klagenfurt@synthesa.at</a>
---	--	--	---	---	---	--	--